



**OFFENES TREFFEN
DER MITGLIEDER DES CLUBS
LOS CLAVELES
FINDET AM FREITAG, DEN 27. SEPTEMBER 2024
IM HOTEL GRAN COSTA ADEJE,
TENERIFFA STATT**

Als Vorsitzende dankte Ana Martín allen, die an der Versammlung teilgenommen hatten, obwohl einige Eigentümer sich eine Auszeit vom Urlaub nehmen mussten.

**1 UM DIE BESPRECHUNG AUFZUZEICHNEN, WOBEI ALLE AUFGEZEICHNETEN MATERIALIEN
IM
VERWAHRUNG DES GRÜNDUNGSMITGLIEDS**

Frau Martín erklärte, dass über diesen Punkt abgestimmt werden müsse, bevor die Sitzung beginne.

Es gab 1.977 Ja-Stimmen und 15 Enthaltungen, so dass die Zustimmung einstimmig angenommen wurde.

Frau Martín sagte, dass die Abstimmungen für die folgenden Tagesordnungspunkte gescannt würden.

Bevor sie mit der Besprechung begann, stellte sie alle am obersten Tisch vor, einschließlich derjenigen, die extra zu der Besprechung eingeladen worden waren.

Luis Martín	- Der Anwalt von WimPen
José Manuel López	- Deloitte
Andrea Maria	- Deloitte
Christopher Allen	- Treuhänder von Hutchinson
Santiago Franklin	-Finanziell Regisseur bei WimPen (Vertretung der Gründungsmitglieder als WimPen Leisure Management)
Ana Martín	- Area Coordinator für WimPen Resorts und (Vertretung der Gründungsmitglieder als WimPen Leisure Geschäftsführung)

Obwohl wahrscheinlich jeder wusste, was mit Herrn Fletcher vor sich gegangen war, wollte Frau Martín eine Zusammenfassung dessen geben, was im Resort passiert war, mit all den Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren. Das Gründungsmitglied beschloss, dieses Treffen abzuhalten, weil Herr Fletcher in den letzten Monaten versucht hatte, viele verschiedene Dinge zu tun, die für die Eigentümer wichtig waren.

Seit 2015 liefen Rechtsstreitigkeiten mit Herrn Fletcher, von denen einer der wichtigste das erste Schiedsverfahren war, bei dem Herr Fletcher versuchte, die Verfassung zu ändern. Das Gericht erließ am 1. August 2017 den ersten Schiedsspruch, in dem WimPen Leisure Management als Gründungsmitglied anerkannt wurde und dass die gültige Satzung die ursprüngliche von 1999 in der Fassung von 2014 ist.

Herr Fletcher hat im letzten Jahr erneut versucht, die Satzung zu ändern und das Gründungsmitglied und den Treuhänder abzusetzen, weshalb das Gründungsmitglied beschlossen hat, diese Offene Versammlung zu übertragen, zu der der Treuhänder eingeladen wird.

Frau Martín sagte, dass Herr Fletcher die Rechtsstreitigkeiten im Namen des Club Los Claveles führe, jedoch ohne Zustimmung der Eigentümer; Die meisten von ihnen wissen nicht, dass der Club für alle Kosten verantwortlich ist, die durch die Gerichtsverfahren entstehen, und Frau Martín war der Meinung, dass dies aufhören muss, da der Club aufgrund der vielen Rechtsstreitigkeiten jetzt viel Geld schuldet.

In den letzten Mitteilungen drängte Herr Fletcher darauf, den Treuhänder abzusetzen, der einer der wichtigsten Teile des Clubsystems im Bereich des Timesharing-Eigentums ist, da er die Anteile der Eigentümergesellschaften und die Immobilien im Club Los Claveles kontrolliert und hält, um

die Rechte des Eigentümers zu gewährleisten, die Herr Fletcher angeblich entziehen will.

Sie möchten eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, um alle Probleme zu klären und die Ausgaben für Gerichtsverfahren zu vermeiden, die für das Resort und in den Apartments ausgegeben werden sollten.

Vor kurzem hat Herr Fletcher den Eigentümern gedroht, dass er ihr Eigentum löschen würde, wenn sie die Wartungsgebühren nicht auf das Konto zahlen, das von Club Los Claveles Ltd eröffnet wurde (eine private Gesellschaft, die mit Herrn Fletcher verbunden ist, aber nicht mit der Gemeinschaft oder dem Club verbunden ist). Die Treuhänder von Hutchinson könnten beraten, wenn dies möglich ist, was nicht der Fall ist. Die Eigentümer zahlen an die Gemeinschaft von Los Claveles und sind Eigentümer ihrer Villa und Woche, und Hutchinson erkennt ihr Eigentum an. Frau Martín dankte Hutchinson für ihre Teilnahme an der Sitzung und wies darauf hin, dass sie anerkannt hätten, dass WimPen Leisure Management eines der Gründungsmitglieder sei und dass die ursprüngliche Satzung von 1999, die 2014 geändert wurde, die Gültigkeit habe.

Bevor Hutchinson sprach, fragten einige Eigentümer, inwieweit das ausgegebene Geld in der Verantwortung des Clubs liege und wie sich dies auf die gewöhnlichen Mitglieder in der Gemeinschaft auswirke, d.h. wer zahlen werde. Frau Martín sagte, dass es in den letzten zehn Jahren viele Gerichtsverfahren gegeben habe und WimPen die Auszeichnungen zu ihren Gunsten erhalten habe, mit der Vereinbarung, dass der Club WimPen zahlen muss, was fast 500.000 Euro entspricht, die der Club WimPen schuldet. WimPen hat diese Prozess- und Schiedsgerichtsgebühren nie eingezogen. Club Los Claveles Besitzer, die dafür verantwortlich wären, weshalb sie Herrn Fletcher daran hindern müssen, teure Gerichtsverfahren im Namen des Clubs zu eröffnen, ohne Zustimmung der Eigentümer auf einer Jahreshauptversammlung.

Luis Martín, der Anwalt von WimPen, stellte klar, dass das Geld, das Herr Fletcher von Mitgliedern gesammelt hat, die ihn unterstützen, nie an die Gemeinschaft gegangen ist; Sie wissen nicht, wohin das Geld geflossen ist, aber sie gehen davon aus, dass es für die Bezahlung von Herrn Fletchers Anwälten verwendet wurde, was viel mehr wäre als der Betrag, den er angeblich eingenommen hat. Daher ist die Situation so, dass WimPen Schiedssprüche zu ihren Gunsten in Höhe von 400-500.000 Euro erwirkt hat, von denen er dachte, dass WimPen sie niemals vom Club eintreiben würde, aber da Herr Fletcher jetzt gegen Hutchinson prozessiert, was er dem Club in Rechnung stellen will, was die Mitglieder direkt betreffen und die finanzielle Situation des Clubs gefährden wird, da sie nicht wissen, wie viel anfallen wird. aber sie wird von den Mitgliedern des Clubs geschuldet werden.

Frau Martín merkte an, dass die Ausgaben für Renovierungen in diesem Jahr möglicherweise erneut gestoppt werden müssten, um Gerichtsverfahren gegen Hutchinson abzudecken, weshalb sie als Gründungsmitglieder der Meinung seien, dass die Eigentümer dies sofort stoppen müssten.

Christopher Allen von Hutchinson sagte, dass er aufgrund des Rechtsstreits zunächst eine vorbereitete Erklärung verlesen musste. Im Nachhinein könnten Fragen gestellt werden, aber er könnte aufgrund des Rechtsstreits nur eingeschränkt antworten und sich nicht äußern können. Er war dort in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Hutchinson Trustees. Er sagte, dass Hutchinson letztendlich das Unternehmen ist, das alle Immobilien und Anteile im Namen der Timesharing-Mitglieder des Resorts besitzt. Die Rolle des Treuhänders soll neutral und unabhängig sein, und er agiert als "nackter" Treuhänder. Sie beziehen keine Stellung zu den Fragen, die im Club aufgetreten sind, insbesondere aufgrund der aktuellen Rechtsstreitigkeiten. Was jedoch die Forderung nach dem Treffen an diesem Tag zu unterstreichen schien, waren diese Fragen. Für Hutchinson war es wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben, und sie nahmen als Beobachter teil, in der Hoffnung, den Clubmitgliedern die Gewissheit zu geben, dass ihre Anwesenheit bedeutet, dass auch sie ein Interesse an den Geschehnissen haben, um eine Lösung des Konflikts zu finden.

In der offiziellen Erklärung hieß es: "Zur Erinnerung: Am 19. Juli 2024 wurden alle Clubmitglieder in einem Rundschreiben darüber informiert, dass dem Treuhänder eine Anklageschrift beim Sheriff Court in Edinburgh zugestellt wurde. Es handelte sich um ein Dokument, mit dem das Gerichtsverfahren eingeleitet wurde, das vom "Club" und fünf Einzelpersonen (Ausschussmitgliedern: Herr Albert Fletcher, Frau Carol-Ann Parkinson, Frau Noma-Ann Burston, Herr Terence William-Smith und Herr Walter McKinnen) übersandt worden war. Sie werden in dieser Klage als die Verfolger (schottische Definition von Staatsanwälten) bezeichnet.

"In dem Dokument wurde behauptet, dass der Treuhänder einen Vertrag über die Übertragung der Treuhanderschaft abgeschlossen habe; Wir glauben nicht, dass dies ein genaues Bild der Situation ist, daher haben wir die Entscheidung getroffen, den Fall tatsächlich zu verteidigen. Dieser Fall ist begrenzt und hat sich nicht mit den umfassenderen Fragen der Verwaltung des Clubs oder des Resorts befasst. Dies sind grundsätzlich keine Angelegenheiten, an denen der Treuhänder wirklich beteiligt sein sollte; sie sind Angelegenheiten der Mitglieder, einschließlich des

Gründungsmitglieds. Aufgrund der Komplexität der anstehenden Angelegenheiten beauftragte der Treuhänder Anwälte in Schottland mit der Verteidigung der Klage. Um die Angelegenheit auf den neuesten Stand zu bringen, fand am 12. September 2024 eine Verfahrensanhörung vor dem Sheriff Court of Edinburgh statt, bei der dem Treuhänder zusätzliche Zeit eingeräumt wurde, um seine schriftliche Darstellung des Falles zu aktualisieren. Dies lag daran, dass die Kläger die Schriftsätze ganz am Ende der ihnen gesetzten Frist aktualisierten und sie eine beträchtliche Menge an neuem Material enthielten.

"Eine weitere Anhörung wird nun am 10. Oktober stattfinden, bei der das Gericht über das weitere Vorgehen in der Angelegenheit entscheiden sollte. Wir gehen davon aus, dass dieses Gericht eines von zwei Dingen tun könnte: 1) die Angelegenheit zu einer so genannten Anhörung über die rechtlichen Argumente des Gerichts zu verweisen, die als Debatte bezeichnet wird; oder 2) eine Anzahl von Tagen festlegen, an denen die Parteien, einschließlich uns, anwesend sein können, und sowohl ihre tatsächlichen

Beweise und ihre rechtlichen Argumente in einem Gerichtsverfahren; dies ist in Schottland als Beweis vor Antwort bekannt. Wie im Update erwähnt, könnte dies ein sehr langwieriger, langwieriger und kostspieliger Prozess werden. Die Kosten werden wahrscheinlich sowohl von den Verfolgern, wie im Fall von Herrn Fletcher, als auch vom Club und den anderen genannten Personen getragen, und bis heute haben die Anwaltskosten (allein unsere) 36.000 £ erreicht, und der Club hat zusätzliche Schulden von über 15.000 £, einschließlich unserer jährlichen Treuhandgebühren für 2024, die nicht bezahlt wurden. Dies ist also wirklich nur eine Schätzung, aber es wird den Club wahrscheinlich mehr als 100.000 Pfund für diesen aktuellen Prozess kosten; Daher ist es unserer Meinung nach wichtig, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass der Treuhänder gemäß der 2014 geänderten Treuhandurkunde von 1990 für alle Kosten und Ausgaben, die im Zusammenhang mit den Immobilien anfallen oder anfallen, aus dem Clubeigentum entschädigt werden kann. Dies hätte auf sehr lange Sicht eindeutig finanzielle und operative Auswirkungen auf den Club, wenn der Treuhänder gezwungen wäre, diese Art von Maßnahmen durchzuführen.

"Außerdem gibt es ein separates Verfahren, das von den Verfolgern eingeleitet wird, um die Rolle des Treuhänders zu beenden, bei dem wir immer noch prüfen, was als Treuhänder gesetzlich vorgeschrieben ist, und das würde sich offensichtlich zusätzlich auf die Rechtskosten auswirken. Ein Teil der Rolle des Kuratoriums besteht darin, zu beobachten, ob es eine Möglichkeit für eine konstruktive Lösung des aktuellen Konflikts innerhalb des Clubs gibt. Ich verstehe, dass einige von Ihnen Fragen haben könnten, und ich bin bereit, sie zu beantworten, wenn ich kann, aber wir bitten Sie an dieser Stelle höflich, solche Fragen an die Organisatoren des heutigen Treffens zu richten, da Sie das Gründungsmitglied sind, oder, wenn Sie es wünschen, können Sie sie an das Clubkomitee richten, das ist. Zu vielen Dingen können wir uns aufgrund des laufenden Rechtsstreits nicht äußern. Abgesehen davon, und das war schon immer der Fall, ist es wichtig zu beachten, dass es unsere Absicht war und immer war, als Treuhänder des Club Los Claveles auf faire und transparente Weise und im Interesse aller Mitglieder, d.h. der Mehrheit der Mitglieder, zu handeln. Also, danke, und ich fürchte, mehr kann ich im Moment nicht sagen."

Einer der Eigentümer fragte: Als FNTC, die ursprünglichen Treuhänder, aufgefordert wurden, die Datenbank an Hutchinson zu übergeben, enthielt diese Liste vermutlich die Namen aller derzeitigen Eigentümer. Er verstehe, dass Herr Fletcher nicht jeden auf dieser Liste erkenne, aber er wolle klarstellen, ob Hutchinson tatsächlich alle Eigentümer in dieser Datenbank anerkenne. Herr Allen antwortete, dass das Register, das sie führten, das von der FNTC zur Verfügung gestellte Register sei, das das offizielle Clubregister gewesen sei und das sich nicht geändert habe. Bisher hatte der Treuhänder keine offizielle Benachrichtigung von Herrn Fletcher erhalten, jemanden zu entfernen. Sie hatten nicht die Absicht, Änderungen am Register vorzunehmen, bis der Konflikt gelöst ist, was dann eine sehr ernsthafte Versöhnung erfordert.

Einer der Eigentümer sagte, dass Herr Fletcher weder die Verfassung von 1999-2014 noch die Gründungsmitglieder anerkenne, und wollte klarstellen, ob Hutchinson die Verfassung von 2014 und die Autorität der Gründungsmitglieder anerkenne. Herr Allen bestätigte, dass sie das Gründungsmitglied nach einem Rechtsgutachten anerkennen. Es wurde anerkannt, dass sich die Rolle des Gründungsmitglieds geändert hat, seit sie zum ersten Mal an der Gründung des Clubs und der Ausstellung von Zertifikaten beteiligt war, aber ihre Rolle im Club ist in vollem Umfang in Kraft. Sie erkennen auch die Verfassung von 1999-2014 an und haben die Schiedssprüche gesehen, die sie als gesetzliche Verfassung anerkennen; Außerdem ist die Treuhandurkunde aus dem Jahr 1990 die korrekte Treuhandurkunde.

Eine Besitzerin erklärte, dass die Leute einfach nur in den Urlaub fahren wollen, und obwohl sie die Kommentare versteht und schätzt, wollte sie wissen, was das Worst-Case-Szenario für normale Mitglieder wäre. Sie sagte, es sei erschreckend, über die Menge an Geld gesprochen werde, über die sie diskutierten, und wollte wissen, ob jemand wie sie am Ende für die Gerichtskosten spenden müsste. Frau Martín stimmte zu, dass es für die Eigentümer besorgniserregend sei, als ihnen mitgeteilt wurde, dass der Club 500.000 Euro und vielleicht 100.000 Pfund für den Fall Hutchinson schuldet; Sie sagte, es sei auch besorgniserregend für WimPen und Los Claveles, weil die Reaktion darin bestehen wird, dass die Eigentümer das Resort verlassen, und da Herr Fletcher im Namen des Clubs handelt, müssen sie ihn jetzt stoppen, da der Rechtsstreit über WimPen hinaus zu Hutchinson gelangt ist, der entschädigt werden muss, wie in der Treuhandurkunde festgelegt. trotz Nichtgenehmigung durch die Eigentümer. Aus diesem Grund mussten sie als Gründungsmitglieder den Schritt unternehmen, die Offene Versammlung einzuberufen, hoffentlich eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen, um einen neuen Präsidenten und nichtständige Mitglieder des Ausschusses ernennen zu können. Jeder Eigentümer kann bestehen, aber er muss das Problem der

Rechtsstreitigkeiten lösen.

Frau Martín bestätigte, dass die Clubbesitzer für den ausstehenden Betrag verantwortlich sind, der durch die Rechtsstreitigkeiten von Herrn Fletcher geschuldet wird. Herr Allen stellte die Verpflichtungen des Treuhänders klar: Er müsse nicht in diese Situation gebracht werden, und er arbeite eng mit dem Gründungsmitglied zusammen, müsse aber versuchen, seine Position so unabhängig wie möglich zu halten. Er hatte Verständnis für das, was ein Eigentümer über die Verbindlichkeiten des Eigentümers sagte, und verstand, dass er in Los Claveles nur kaufte, um einen Urlaub zu genießen, und nicht um die Angelegenheiten, mit denen sie alle gerade beschäftigt waren. Um sie zu beruhigen, hat der Treuhänder im schlimmsten Fall das Recht, entweder vom Club, der ihn mit Geld bezahlt, oder vom Treuhänder, der

hält die Anteile treuhänderisch und ist daher der offizielle Eigentümer der Anteile, mit den Clubbesitzern als letztendlichen Begünstigten, und sie sind da, um diese Nutzungsrechte zu schützen, aber sie haben das Recht, eine Immobilie zu verkaufen, so dass es im schlimmsten Fall, obwohl sie seit 40 Jahren Treuhänder sind, nie passiert und hofft, dass es nie passieren wird, Eine Lösung, anstatt dass die Eigentümer Geld zahlen, wäre der Verkauf einer Einheit, um die Rechtskosten ganz oder teilweise zu decken. Frau Martín sagte, dass sie nicht wirklich irgendwelche Einheiten in Los Claveles verkaufen wollen, was Herr Fletcher den Leuten sagt, WimPen will tun; Mr. Fletchers Firma Club Los Claveles Ltd ist jedoch nicht einmal der Verwalter des Club Los Claveles und ist nicht in der Lage, die Immobilien zu verkaufen. Die Tatsache, dass Herr Fletcher Hutchinson als Treuhänder absetzen und seinen eigenen Treuhänder ernennen will, deutet darauf hin, dass dies eine Option ist, die er verfolgen kann.

Ein Eigentümer wies darauf hin, dass das, was Herr Fletcher getan habe, betrügerisch gewesen sei, zumal er nicht die Autorität der Eigentümer habe, was Frau Martín zustimmte, was sie gesagt hatten. Der Eigentümer war daher der Meinung, dass er das Problem lösen könnte, da es sich um einen Betrug handelte. Frau Martín sagte, dass die Person, die eine Jahreshauptversammlung einberuft, der Präsident des Clubs ist. Ihre Anwälte hatten als Gründungsmitglieder einen Weg gefunden, eine Versammlung einzuberufen, wie Hutchinson anerkannte. Sie hatten daher die Versammlung als Gründungsmitglieder einberufen, um die Eigentümer zu bitten, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, um das Problem zu klären und zu verhindern, dass die Gerichtsverfahren, die nicht genehmigt wurden, im Namen des Clubs abgehalten werden.

Der Besitzer fragte, wer Mr. Fletcher zum Präsidenten gemacht habe. Frau Martín antwortete, dass er 2015 zum Präsidenten gewählt wurde. Die Verfassung besagt, dass ein Präsident nicht länger als sechs Jahre im Amt bleiben kann, aber er macht weiter und deshalb hat er versucht, die Verfassung zu seinen Gunsten zu ändern, einschließlich des Versuchs, das Gründungsmitglied und Hutchinson abzusetzen und stattdessen sein eigenes Unternehmen in die Verfassung aufzunehmen, weshalb sie sich an die korrekte Verfassung von 2014 halten.

WimPen hatte viele Dokumente an die Besitzer geschickt, in denen sie gebeten wurden, dafür zu sorgen, dass sie abstimmen. Die Eigentümer wollen in den Urlaub kommen und sich nicht mit diesen Problemen auseinandersetzen, obwohl sie für Los Claveles sehr wichtig sind, aber es sind die Eigentümer, die entscheiden müssen. Aus diesem Grund hatten sie vor drei Jahren die Satzung des Vereins geändert, damit die Clubbesitzer über den Verband abstimmen können, weil es die Entscheidung der Eigentümer ist, wer der Verwalter, der Präsident usw. ist, was nicht das ist, was Herr Fletcher tut. Herr Allen bestätigte, dass die Position des Treuhänders nur darin bestehe, die Einheiten treuhänderisch zu verwalten, und dass es Sache der Mitglieder sei, zu entscheiden, wie sie ihren Club führen wollten.

Luis Martín sagte, dass dies der Grund sei, warum sie einen Weg finden müssten, wie die Mehrheit der Eigentümer den Rechtsstreit von Herrn Fletcher und seinem Ausschuss stoppen könne. Dies würde durch ein SGM geschehen, das nach dem aktuellen Open Meeting einberufen würde, aber sie brauchen alle, die versuchen, den Rechtsstreit gegen Hutchinson zu stoppen. Obwohl sie im Moment nicht zahlen, wissen sie nicht, was in Zukunft passieren könnte, wenn der Rechtsstreit weitergeht. Auch in Spanien gab es Gerichtsverfahren, die von Herrn Fletcher angestrengt wurden. Luis Martín wies darauf hin, dass der Schiedsrichter im zweiten Schiedsspruch 2021/22 klargestellt habe, dass das Komitee zum Zeitpunkt des Ablaufs seiner Zeit zwar abgelaufen sei, aber obwohl kein neues Komitee ernannt werde, handele es weiterhin als Ausschuss. In den Sitzungen, die Herr Fletcher abhält, ernennt Herr Fletcher dieselben Mitglieder in den Ausschuss, aber der Schiedsspruch stellte klar, dass es sich nicht um den legitimen Ausschuss handelte, da kein neuer Ausschuss ernannt worden war. Frau Martín erklärte, dass er keine außerordentliche Hauptversammlung einberufen habe, um allen Eigentümern die Stimmabgabe zu ermöglichen, und nur bestimmte Eigentümer eingeladen habe, die für ihn stimmen würden. Luis Martín sagte, dass bei der heutigen Sitzung alle Eigentümer aufgerufen worden seien, einschließlich derjenigen, die die Gemeinschaft bezahlen, und derjenigen, die Herrn Fletcher bezahlen, damit alle abstimmen können. Frau Martín sagte, dass sie immer darum bitten, dass sich alle Eigentümer beteiligen. Allein das Treffen an diesem Tag war ein Beweis dafür, dass die Mehrheit aufgrund der Anzahl der Stimmrechtsvertreter teilnehmen will.

Ein Eigentümer war der Meinung, dass die Verfassung besagt, dass der Eigentümer das Recht auf diese Immobilie verliert und sie verkauft werden kann, wenn die Instandhaltung zwei Jahre lang nicht gezahlt wurde, was richtig ist. Er fragte sich daher, wie Herr Fletcher sich immer noch

verhielt, wenn er seinen Unterhalt nicht zahlte. Frau Martín sagte, die Satzung beschreibe die Schritte, die erforderlich seien, um dies zu erreichen, aber es gebe immer noch viele Rechtsstreitigkeiten, und wenn sie eine Liste von Schuldnern hätten, die gestrichen werden sollten, dann seien sie nur ein Teil des Ausschusses, und es sei Herr Fletcher, der den Club leite. Wenn sie die Wochen stornieren und verkaufen und ein Gerichtsverfahren entscheidet, dass er besitzt, weil er an ein anderes Unternehmen gezahlt hat, wäre es für Los Claveles sehr schwierig, so dass sie nicht verkaufen können, bis alle Gerichtsverfahren gelöst sind und sie einen ordnungsgemäß gewählten Präsidenten und ein Komitee haben. Wenn sie in der Lage waren, dies zu erreichen, gab es eine Menge Probleme, die sie lösen mussten, wie z. B. Eigentümer, die nicht an die Gemeinschaft gezahlt haben, sondern möglicherweise an Herrn Fletchers "Club" gezahlt haben. Sie müssten daher viel Arbeit mit Hutchinson leisten, um die Situation zu verstehen, und sie hätten sich daher darauf geeinigt, keine Wochen abzusagen, bis die Situation geklärt sei.

Frau Martín antwortete auf eine Frage, dass es ein Gerichtsverfahren zwischen FNTC, dem vorherigen Treuhänder, und Herrn Fletcher über die Übergabe der Datenbank an einen neuen Treuhänder, Hutchinson, gegeben habe, das zwei bis drei Jahre gedauert habe und dazu geführt habe, dass FNTC die Datenbank an Hutchinson habe übergeben müssen. Herr Allen bestätigte dies und fügte hinzu, dass sie vom Gericht gezwungen worden seien, die Treuhandenschaft zu übernehmen. Er kommentierte, dass sie, wenn er gewusst hätte, worum es ging, es vielleicht nicht gewollt hätten, aber sie hätten keine andere Wahl gehabt, da es vom Gericht erzwungen worden sei, und so habe Herr Fletcher auf die Datenbank zugegriffen, da Hutchinson gezwungen gewesen sei, sie Herrn Fletcher zu geben. Dies lag an ihrer Rolle als bloßer Treuhänder, so dass sie offiziell nicht als Registrar der Mitglieder fungieren. Theoretisch sollte der Club sein Register kontrollieren, aber oft werden sie als Treuhänder über Änderungen informiert und aktualisieren einfach das Register und können einmal im Jahr einen gegenseitigen Abgleich durchführen, um sicherzustellen, dass beide die Datenbanken korrekt haben, aber es ist keine offizielle Rolle für sie. Aufgrund der Datenschutzgesetze der DSGVO müssen sie jetzt sehr vorsichtig sein. Obwohl sie über neue Mitglieder informiert wurden, können sie die neuen Mitglieder aufgrund von Rechtsstreitigkeiten nicht in das Register eintragen, teilweise weil sie nicht glauben, dass sie vom Club anerkannt werden könnten, was sie laut Verfassung sein sollten, aber sie führen eine separate Aufzeichnung als Parallele zu der ursprünglichen Datenbank, die sie von der FNTC erhalten haben. Frau Martín sagte, dass WimPen auch ein separates Verzeichnis der aktiven Eigentümer und derjenigen führt, die weggegangen sind, gekündigt haben oder möglicherweise zu Herrn Fletcher gegangen sind; sie haben sie nicht abgesagt, und sowohl sie selbst als auch Hutchinson machen so weiter, bis alle Rechtsstreitigkeiten beendet sind.

Herr Allen sagte, er halte es für wichtig zu erwähnen, dass das Gründungsmitglied und der Treuhänder zwei getrennte Rollen seien, ebenso wie der Club, obwohl sie alle zusammenarbeiten sollten. Ihr gemeinsames Ziel ist es, den Streit beizulegen. Sie können nicht zugunsten der einen oder anderen Partei gesehen werden, aber sie versuchen, im Hintergrund mit allen betroffenen Parteien zusammenzuarbeiten, um eine Lösung für die langfristige Situation zu finden. Bei allen Entscheidungen, die auf der Versammlung getroffen werden, wird sich der Treuhänder bemühen, wo immer er kann, zu helfen, um ein positives Ergebnis zu erzielen, auch wenn es nicht seine Aufgabe ist, direkt beteiligt zu sein.

Ein Eigentümer fragte, wie viele Eigentümer bei Herrn Fletcher seien, und Frau Martín sagte, sie wüssten es nicht, weil einige der Eigentümer, die ihre Wartungsgebühren nicht bezahlt hätten, vielleicht einfach weggegangen seien. Beim letzten Treffen hatte Herr Fletcher nur etwa 15-20 Bevollmächtigte, was darauf hindeutet, dass er nicht viele Leute auf seiner Seite hatte, da die Leute erkennen, dass das, was er tut, nicht das Richtige für das Resort ist.

Ein Eigentümer stellte klar, dass Herr Fletcher durch die Zahlung von Los Claveles seine Stimme als stornierte Woche verwenden könnte, jedoch illegal; Es wurde bestätigt, dass dies der Fall war. Frau Martín wies darauf hin, dass dies der Grund dafür sei, dass die Abstimmungen, die er behauptete, falsch seien, weil sie nicht vor Wochen storniert würden. Sie fügte hinzu, dass bei dem Schiedsverfahren die Sitzungen von Herrn Fletcher – 2017 und 2018 – für null und nichtig erklärt wurden.

Luis Martín bestätigte dies.

Hutchinson bestätigte auch, dass sie keine Wochen absagen würden.

Frau Martín erklärte, dass Deloitte an der Versammlung teilgenommen habe, weil sie die Regeln des Clubs für die Versammlung analysiert, alle Stimmrechte überprüft, die Registrierung der delegierten Stimmen gezählt und bestätigt hätten, dass jeder Eigentümer, der bei der aktuellen Versammlung abgegeben habe, tatsächlich in der Datenbank enthalten und ein aktiver Eigentümer sei. Sie sind rechtlich beaufsichtigend, um sicherzustellen, dass die Stimmen gültig sind, um jeden Zweifel daran zu vermeiden, dass die Stimmen offiziell sind. Sie haben keine Verbindung zu WimPen und genießen ein hohes Ansehen.

José Manuel López stellte sich dann als Rechtsanwalt vor, der seit 12 Jahren für Deloitte arbeitet. Sie nahmen auf Einladung von WimPen Leisure Management, einem Gründungsmitglied des Clubs gemäß seiner Satzung, am Los Claveles Club Open Meeting teil. WimPen forderte sie auf, Dienstleistungen zur Verifizierung des aktuellen Open Meetings bereitzustellen. Er stellte klar, dass sie als unabhängige Partei da seien und nicht die rechtlichen Interessen irgendwelcher Mitglieder oder anderer beteiligter Parteien vertraten. Ihre Rolle bestand darin, als unabhängige Partei die Teilnehmerliste zu überprüfen, die Stimmenauszählung gemäß der Satzung des Clubs zu überprüfen,

die abgegebenen Stimmen zu überprüfen und als Beobachter teilzunehmen und die Protokolle zu überprüfen. Er bedankte sich bei WimPen für die Einladung und das Vertrauen in das Unternehmen.

Frau Martín dankte ihm ihrerseits und sagte, es sei wichtig, dass die Leute wüssten, dass es sich um ein externes Unternehmen handele, das fast zehn Tage lang die Proxys durchgearbeitet und überprüft habe, ob jeder einzelne eingegangen sei, wie aus der Datenbank von WimPen und der Datenbank von Hutchinson hervorgeht. Damit sollte verhindert werden, was Herr Fletcher getan hat, nämlich Stimmen zu zählen, die nicht einbezogen werden sollten. Dies geschah für das Gründungsmitglied, um Transparenz zu zeigen und zu versuchen, die Probleme zu beenden.

2. RATIFIZIERUNG DER URSPRÜNGLICHEN SATZUNG IN DER FASSUNG VON 2014 ALS EINZIG GÜLTIGE SATZUNG FÜR DEN CLUB LOS CLAVELES

Frau Martín sagte, dieser Punkt sei bereits erläutert worden, und der Treuhänder Hutchinson habe bestätigt, dass die gültige Verfassung die von 2014 sei, so dass sie abstimmen könnten, wenn es keine weiteren Fragen gebe. Anschließend wurden die Karten gescannt.

Der Vorschlag wurde mit 1.973 Ja-Stimmen und 19 Enthaltungen angenommen.

3. RATIFIZIERUNG VON HUTCHINSON ALS TREUHÄNDER FÜR DEN CLUB LOS CLAVELES UND AUFFORDERUNG AN HUTCHINSON, DEN TREUHÄNDER UND/ODER DIE RECHTE AN DEN GRUNDSTÜCKEN UND/ODER DEN EIGENTÜMERGESELLSCHAFTEN NICHT AN DRITTE WEITERZUGEBEN, ES SEI DENN, DIES WURDE VON DEN EIGENTÜMERN AUF EINER HAUPTVERSAMMLUNG/SGM GENEHMIGT

Herr Allen war der Meinung, dass es wegen des Rechtsstreits einen Vorbehalt geben müsse, da sie irgendwann rechtlich gezwungen werden könnten, da sie den Ausgang des Rechtsstreits nicht kennen und es außerhalb ihrer Kontrolle geraten könnte.

Ein Eigentümer fragte, ob die Anerkennung der Stärke der Entscheidung bei der aktuellen Versammlung nicht anerkannt werden würde, sollte dies geschehen. Herr Allen sagte, es sei eine Unbekannte. Die Anwaltskanzlei, mit der sie in Schottland zusammenarbeiten, konzentriert sich auf die Klageschrift. Die Ergebnisse der aktuellen Sitzung werden in der zweiten mündlichen Verhandlung am 10. Oktober vorgestellt, aber die Frage wird sein, ob das Gericht versteht, was passiert, was es nicht kontrollieren kann.

Einer der Eigentümer sagte, dass Herr Fletcher an alle seine Unterstützer geschrieben und sie angewiesen habe, nicht an dieser Versammlung teilzunehmen und keine Stimmen abzugeben, so dass es Eigentümer geben wird, die aus diesem Grund nicht abgestimmt haben. Er fragte sich daher, ob dies die Ergebnisse des aktuellen Treffens schwächt. Frau Martín sagte, dass Hutchinson bestätigt habe, dass sie jede Entscheidung, die in der aktuellen Sitzung getroffen werde, auf ihr Gerichtsverfahren anwenden werden, da es sich um die Mehrheit der Eigentümer handle, so dass das Gericht verstehe, dass eine Mehrheit der Eigentümer Hutchinson möglicherweise nicht wechseln wolle; Sie stimmte jedoch zu, dass es nicht möglich sei, den Ausgang eines Gerichtsverfahrens vorherzusagen.

Frau Martín wollte auch Herrn Allen fragen, wen sie möglicherweise ausliefern müssen: Der Treuhänder muss sich um die Eigentümer kümmern, und deshalb können sie nicht an wen auch immer übergeben, den Herr Fletcher angibt. Herr Allen war sich darüber im Klaren, dass es nach Ansicht ihrer Anwälte und des Anwalts von King verschiedene mögliche Ergebnisse gab, und sie könnten gezwungen werden, wie im Fall von FNTC, und an diesem Punkt könnten sie nichts mehr tun. Frau Martín sagte jedoch, dass der Wechsel von FNTC zu Hutchinson auf einer Hauptversammlung vereinbart worden sei, und wenn Herr Fletcher versuche, die Erlaubnis des Gerichts zu erhalten, um eine Änderung zu erzwingen, würde dies außerhalb einer Abstimmung auf der Hauptversammlung geschehen. Er sagte, eine andere Möglichkeit könnte darin bestehen, wenn sie nach einem Beweisverfahren aufgefordert werden, eine Petition zur Entscheidung zu fordern, was wie eine weitere Berufung ist, aber es würden weitere Kosten anfallen, die sich auf etwa 50 Pfund belaufen würden.

60.000 Pfund; Daher insgesamt potenziell 160.000 Pfund.

Frau Martín war der Meinung, dass die Satzung vorschreibt, dass ein Wechsel des Treuhänders auf einer Hauptversammlung genehmigt werden muss. Luis Martín sagte, dass die FNTC 2012 entfernt wurde; Niemand wisse, warum, aber er bestätige, dass es so geschah, wie Herr Allen es beschrieben hatte. Er hielt es für sehr wichtig, dass dies an eine Jahreshauptversammlung oder einen SGM ging, da der Treuhänder ein Schlüsselement in der Clubarbeit ist, da er alle Rechte der Eigentümer garantiert. Er sagte, dass vor vielen Jahren beschlossen worden sei, alles in die Hände eines Treuhänders zu legen, um die Rechte der Eigentümer zu schützen. Daher können nur die Eigentümer den Treuhänder absetzen, nicht aber der Ausschuss, und das war es, was sie verteidigen mussten, weshalb es auf der aktuellen Tagesordnung zur Abstimmung stand, damit die Ergebnisse Hutchinson zur Verfügung gestellt werden konnten, um sie in dem Fall zu verwenden, den sie mit Herrn Fletcher haben; Dann weiß der Richter, wie sich die Mehrheit der Eigentümer fühlt.

Ein Eigentümer wies darauf hin, dass die Mehrheit der Eigentümer nicht mit dem einverstanden sei, was Herr Fletcher tue, und dass Hutchinson als Treuhänder dazu da sei, die Rechte aller zu schützen. Herr Allen stimmte zu, dass sie der Mehrheit folgen müssen, und eine der Fragen ist die Definition der Mehrheit. Der Eigentümer war der Meinung, dass die Überprüfung alles seinen

Standpunkt stärkt, und Frau Martín sagte, dass dies der Grund sei, warum sie Deloitte's bei der Versammlung haben, um zu bestätigen, dass die Stimmen von aktiven Eigentümern stammen, was Herr Fletcher nicht hat.

Der Vorschlag wurde mit 1.973 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen angenommen.

- 4. CLUB LOS CLAVELES LTD DIE ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN FÜR CLUB LOS CLAVELES UND/ODER DIE EIGENTÜMER EINZUSTELLEN UND DEN CLUBBESITZERN AUCH KEINE WARTUNGSgebÜHREN IN RECHNUNG ZU STELLEN, DA CLUB LOS CLAVELES LTD NICHT DER VERWALTER FÜR CLUB LOS CLAVELES IST**

Frau Martín sagte, die Eigentümer hätten wahrscheinlich Rechnungen von der Club Los Claveles Ltd erhalten, der von Herrn Fletcher gegründeten Gesellschaft, die Gelder an Herrn Fletcher erhalten habe, die aber nichts mit Los Claveles zu tun hätten. Sie wusste, dass die Eigentümer es verwirrend fanden, weil die Rechnung, die sie ausstellen, der der tatsächlichen Los Claveles Rechnungen sehr ähnlich ist, so dass die Eigentümer sehr vorsichtig sein müssen, welche sie bezahlen, da mehrere einen Fehler gemacht und die Kontonummer bezahlt haben, die nicht zur Gemeinschaft gehört. Obwohl sie das Geld zurückgefordert haben, als es passiert ist, haben sie es nicht erhalten. Daher soll dieser Vorschlag den Club Los Claveles Ltd. daran hindern, Dienstleistungen für den Club Los Claveles oder seine Eigentümer zu erbringen und auch keine Wartungsgebühren in Rechnung zu stellen, da er nicht der Verwalter des Clubs ist und das Geld nicht in den Club Los Claveles fließt, um Löhne, Wartung, Reinigung und Rezeption zu bezahlen; Sie wissen nicht, wohin das Geld fließt, das in den Club Los Claveles Ltd. fließt.

Dem WimPen-Anwalt ist bekannt, dass Club Los Claveles Ltd ein im Vereinigten Königreich eingetragenes Unternehmen ist und dass es sich bei dem von Herrn Fletcher bestellten Verwalter um eine Person namens Hiro Bulchand, einen Rechtsanwalt in Madrid, handelt. Wenn er tatsächlich der Verwalter wäre, wäre er es, der den Eigentümern die Wartungsgebühren in Rechnung stellen würde, und nicht ein Unternehmen im Vereinigten Königreich, was illegal ist. Auf den Rechnungen steht: Ausgestellt auf Anfrage des Verwalters Hiro Bulchand. Herr Luis Martin bestätigt, dass dies illegal ist. Er hatte an Herrn Bulchand geschrieben und keine Antwort erhalten. Frau Martín wies darauf hin, dass sich das Resort in Spanien befinde und sie daher keine Steuern auf diese Rechnungen zahlten.

Herr Roger Barrow erklärte, dass für ihn die größte Sorge darin bestehe, dass Herr Fletcher Rechnungen mit einem Begleitschreiben verschicke, das angeblich für die Instandhaltung bestimmt sei. Sie wissen, dass das Geld, das er erhält, nicht zur Instandhaltung von Los Claveles beiträgt und verschwindet. Viele Besitzer kontaktieren ihn regelmäßig, oft verzweifelt, dass sie nach Erhalt eines solchen Schreibens das falsche Konto bezahlt haben und bei der Bitte um Rückerstattung diese abgelehnt wurde. Viele Besitzer erhalten auch belästigende und schikanierende Anrufe von Herrn Fletcher und Frau Parkinson, die eine Zahlung verlangen, andernfalls werden ihre Wochen gestrichen. Daher halte er dies für eine besonders wichtige Entschließung, um einen Weg zu finden, sie daran zu hindern, Rechnungen zu versenden, die von der Gemeinschaft für Gelder versandt werden sollten, die auf das Gemeinschaftskonto eingezahlt werden sollen. Sie sagte, ein Eigentümer, der seine Wohnung verkauft habe, habe einen belästigenden Anruf von Frau Parkinson erhalten, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass er die ausstehende Instandhaltungsgebühr bezahlen müsse, bevor er seine Wohnung verkaufe. Der Verkauf wurde durchgeführt und sie verlangen, dass der neue Eigentümer die ausstehenden Gebühren an den "Club" zahlt. Frau Martín bestätigte dem Besitzer, dass nichts ausstehen sei. Viele Eigentümer erhalten solche Drohbriefe und Telefonanrufe, und Frau Martín hat sie gebeten, solche Drohungen zu ignorieren.

Ein Eigentümer betonte, dass es sich um einen Betrug handele, da er das Motiv des Clubs ohne die Genehmigung von WimPen oder OnaGrup verwendet habe. Frau Martín sagte, ihre Anwälte hätten bestätigt, dass die Rechnungsstellung völlig illegal sei, und andere darauf aufmerksam gemacht. Der Anwalt sagte, sie hätten Informationen, die zeigen, dass das Unternehmen nicht solvent ist. Frau Martín sagte, dass, obwohl es für sie klar war, es für andere manchmal schwierig ist, die Situation zu verstehen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die anderen Eigentümer wissen zu lassen, wie wichtig es ist, zu den Sitzungen zu gehen und abzustimmen.

Der Vorschlag wurde mit 1.970 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen angenommen.

5. AUSSETZUNG DER BEFUGNISSE DES CLUBAUSSCHUSSES (EINSCHLIESSLICH DES PRÄSIDENTEN UND DES VORSITZENDEN) BIS ZUR WAHL EINES NEUEN AUSSCHUSSES BEI EINEM SGM

Frau Martín hielt dies auch für einen wichtigen Punkt. Sie sagte, sie hätten viele Male erklärt, welche Probleme Mr. Fletcher dem Club bereitet; Sie glaubte nicht, dass er sich überhaupt um den Club kümmerte, sondern nur aus eigenem Interesse, was dem Ferienort Los Claveles viele Probleme bereitete. Er war noch nie in dem Resort, er interessiert sich nicht dafür, was im Resort vor sich geht: welche Art von Renovierungen durchgeführt wurden oder welche Pläne für zukünftige Renovierungen bestehen.

Einer der Eigentümer sagte, Herr Fletcher habe deutlich gemacht, dass er das Ergebnis der

aktuellen Versammlung weder akzeptieren noch anerkennen würde, aber es handele sich um eine wichtige Entscheidung, daher sei er daran interessiert zu erfahren, ob Hutchinson nach der Annahme dieser Resolution Herrn Fletcher nicht mehr als Präsidenten des Clubs anerkennen werde. Herr Allen war der Ansicht, dass es aufgrund des laufenden Rechtsstreits zu schwierig sei, diese Frage zu beantworten.

Frau Martín erfuhr von Herrn Allen von Hutchinson, dass er die aktuelle Sitzung zur Kenntnis nahm und sie vor Gericht bringen würde, was Herr Allen zustimmte. Frau Martín erklärte daher, dass das Gericht

Der Fall würde zeigen, dass die Versammlung stattgefunden hat und was die Mehrheit der Eigentümer tun möchte, nämlich bei einem SGM bestätigt zu werden...

Einer der Eigentümer sagte, dass, wenn dieser Beschluss erfolgreich sei, sie nach der aktuellen Versammlung ein Machtvakuum ohne Vorsitzenden haben würden, was Frau Martín bestätigte, und fragte sich, ob sie in Betracht ziehen sollten, einen vorübergehend kommissarischen Präsidenten des Clubs zu nominieren. Luis Martín sagte, dass sie die Möglichkeit in Betracht gezogen hätten, aber dachten, es sei besser, dies in einem SGM zu tun, was so schnell wie möglich sein würde. Derzeit ging es um den Rechtsstreit, den Hutchinson durchmacht, und das würde daran nichts ändern, obwohl sie Informationen zu anderen Themen aus den vergangenen Jahren hätten. Er versteht die Einschränkungen, die Herr Allen aufgrund des Rechtsstreits hat, aber die Tatsache, dass sie hier sind, und die Erklärungen, die sie abgegeben haben, sollten ihnen ein gutes Gefühl geben, und sie würden eng mit ihnen zusammenarbeiten, um eine Lösung zu finden, die die Mehrheit der Eigentümer unterstützt.

Der Vorschlag wurde mit 1.972 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen.

6. ERMÄCHTIGUNG DES GRÜNDUNGSMITGLIEDS, ZUR WAHL NEUER NICHTSTÄNDIGER MITGLIEDER DES CLUBKOMITEES EINEN SGM EINZUBERUFEN

Frau Martín erklärte, dass jeder als Vorsitzender oder als Mitglied des Ausschusses kandidieren könne, worüber im SDM abgestimmt werde.

Luis Martín stimmte zu, dass sie das Treffen einberufen und versuchen müssten, Resolutionen vorzuschlagen, um den Rechtsstreit so schnell wie möglich zu beenden.

Frau Martín fragt, ob es Fragen gebe.

Der Vorschlag wurde mit 1.970 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen angenommen.

Ein Besitzer fragte, ob Herr Fletcher die Plätze absichtlich in Schottland und nicht in England nutzte. Frau Martín erklärte, dass der Club nach spanischem Recht keine übliche Figur sei, sondern nur in Schottland.

Die Escrituras usw. sind in Spanien registriert und es gilt die Ley de Division Horizontal

Bei Gerichtsverfahren in Spanien war es schwierig zu erklären, wie der Club funktioniert, insbesondere wer der Eigentümer der Immobilien ist, nämlich der Treuhänder. Daher ist es sehr kompliziert. Sie sagte, dass sie sehr hart zusammenarbeiten, um den Wünschen der Mehrheit der Eigentümer nachzukommen, aber sie brauchen die Eigentümer, um sich zu melden und die Probleme, die ihr Eigentum betreffen werden, nicht zu ignorieren.

Frau Martín dankte allen für ihr Kommen und allen, die sich intensiv mit diesem Thema befasst haben.

Ein Eigentümer fragte, ob die Eigentümer von Escritura das Recht hätten, zu wählen. Frau Martín stellte klar, dass sie bei einer Time-Share-Versammlung oder einer Eigentümervereinigung für die Entwicklung abstimmen könnten, aber nicht bei einer Clubversammlung. Der Besitzer war der Meinung, dass es viele Escritura-Besitzer gibt, die mit dem einverstanden wären, was das Gründungsmitglied zu tun versucht. Frau Martín stimmte zu, dass sie in Bezug auf die Nichtrenovierung des Resorts betroffen sind, da das Geld stattdessen in Gerichtsverfahren mit Herrn Fletcher fließt. Es gab jedoch keine Möglichkeit, die Escritura-Besitzer dazu zu bringen, über Clubangelegenheiten abzustimmen, sondern nur bei DOA- und Community-Treffen.

Die Sitzung wird dann um 11.50 Uhr geschlossen.